

Mikrozensus 2004 und Arbeitskräftestichprobe der EU 2004

Interviewervordruck 1 + E

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden Sie auf der Rückseite dieses Interviewervordrucks sowie in der „Kurzinformation für die Befragten“.

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

Fragen zur Wohnung/zum Haushalt				
Wann wurde Ihre Wohnung gebaut?	Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihrem Haushalt weitere Haushalte? Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele weitere Haushalte es gibt!	Nur bei Wiederholungsbefragung!		Wie viele Personen haben am 24. März 2004 in Ihrem Haushalt gelebt?
1	2	Sind seit Ende März 2003 Haushaltsmitglieder fortgezogen?	Sind seit Ende März 2003 Haushaltsmitglieder gestorben?	5
vor 1987.....1 1987-1990.....2 1991 und später.....3	Anzahl eintragen! Keine.....0	Anzahl eintragen! Nein, keine.....00	Anzahl eintragen! Nein, keine.....00	Anzahl eintragen!

Fragen zu den Personen im Haushalt (an alle Personen)																
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Sind Sie seit Ende März 2003 zu diesem Haushalt zugezogen?	Geschlecht	Geburts-		Familienstand	Eheschließungs-jahr der jetzigen bzw. letzten Ehe	Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) verheiratet, verwandt oder verschwägert?	Wenn 1 in 12 In welcher Beziehung stehen Sie zur ersten Person?	Wenn 8 in 12 Sind Sie Lebenspartner der ersten Person?	Falls Lebenspartner der ersten Person im Haushalt lebt und wenn 8 in 13 In welcher Beziehung stehen Sie zum Lebenspartner der ersten Person?	Bewohnen Sie außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland?	Wenn 1 in 14 Ist die hiesige Wohnung die Hauptwohnung?	Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland?	Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	Wenn 2 oder 8 in 16 Welche ausländische(n) Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie? Mehrfachangabe möglich	
			jahr	monat											1.	2.
6	7	8	9	10	10a	12	12a	13	13a	14	14a	15	16	16a		
0,1							Entfällt für die erste Person und für Ein-Personen-Haushalte									
0,2																
0,3																
0,4																
0,5																
	Ja.....1 Nein.....8	Männlich.....1 Weiblich.....2	Bitte das Jahr vierstellig eintragen! Januar bis März.....1 April bis Dezember.....2 Ledig.....1 Verheiratet.....2 Verwitwet.....3 Geschieden.....4			Bitte das Jahr vierstellig eintragen! Keine Angabe.....9999 (bei Ledigen: Leer)	Ja.....1*) Nein.....8 Ehegatte.....1 (Schwieger-) Tochter/Sohn.....2 Enkel, Urenkel.....3 (Schwieger-) Mutter/Vater.....4 Großmutter/-vater.....5 Sonstige verwandte oder verschwägte Person.....6 *) auch des Ehegatten von Nr. 01		Ja.....1 Nein.....8 Tochter/Sohn.....1 (Groß-)Mutter, (Groß-)Vater.....2 Sonstige verwandte oder verschwägte Person.....3 Keine Angabe.....9 Sonstige nicht verwandte Person.....4 Keine Angabe.....9		Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Hier geboren.....0000 Seit 1949 und früher.....1949 Seit 1950 und später: Geben Sie bitte das Zuzugs-jahr vierstellig an! Keine Angabe.....9999	Siehe Liste A S. 1 Ja - und zwar ... nur die deutsche Staatsangehörigkeit.....1 die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit.....2 Nein.....8		

Reg.-Bez. Auswahlbezirks-Nr. Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:
Ehegatten, Kinder, Verwandte,
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel
für →
Eintragungen

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Fragen zu den ausländischen Personen im Haushalt (Wenn 8 in 16)					Erwerbsbeteiligung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)					Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 27)			
	Für Verheiratete:	Für Ledige:	Haben Sie noch Kinder im Alter von unter 18 Jahren im Heimatland ? Falls ja, geben Sie bitte die Anzahl der Kinder nach Altersklassen an!			Waren Sie in der Berichtswoche erwerbs- oder berufstätig ?	Wenn 8 in 22	Wenn 8 in 23	Haben Sie in der Berichtswoche eine geringfügige Beschäftigung *) (bzw. einen Mini-Job) ausgeübt?	Wenn 1 in 25	Wenn 8 in 22, 23, 24 und 25	In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre frühere Erwerbstätigkeit beendet ? Jahr: Monat: 28a 28b 29		
	Lebt Ihr Ehegatte/-gattin noch im Heimatland ?	Leben Ihre Eltern bzw. lebt ein Elternteil noch im Heimatland ?					Unter 6 Jahren	6 bis unter 16 Jahren		16 bis unter 18 Jahren	Gehen Sie sonst einer Erwerbs- oder Berufstätigkeit nach, die Sie nur zurzeit nicht ausüben, weil Sie z. B. im Mutterschutz, in Elternzeit/Erziehungsurlaub sind, (Sonder-)Urlaub haben oder aus anderen Gründen (z. B. Altersteilzeit)?			Sind Sie in der Berichtswoche einer Gelogenheitstätigkeit nachgegangen, oder haben Sie in einem landwirtschaftlichen oder in einem anderen Betrieb mitgearbeitet , der von einem Mitglied Ihrer Familie oder Ihres Haushalts geführt wird?
	18	19	20a	20b	20c	22	23	24	25	25a	27	28a	28b	29
0,1														
0,2														
0,3														
0,4														
0,5														
	Ja.....1 Nein.....8 Keine Angabe.....9	Ja - und zwar... Mutter und Vater.....1 nur Mutter.....2 nur Vater.....3 Nein8 Keine Angabe.....9	Anzahl eintragen! Nein, keine Kinder.....0 Keine Angabe.....9			Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein, noch nie erwerbstätig gewesen.....8	Bitte geben Sie das Jahr vierstellig an! Januar.....01 Februar.....02 • • • Dezember.....12	Siehe Liste C S. 1	
Wenn mindestens eine der Fragen 22, 23, 24 oder 25 mit „ Ja “ beantwortet ist: Person ist Erwerbstätiger . Wenn alle vier Fragen mit „ Nein “ beantwortet sind: Person ist Nichterwerbstätiger .														

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25) / Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 27)					Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)					
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Gegenwärtig: Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit tätig als ...? Früher: Waren Sie zuletzt in Ihrer früheren Tätigkeit tätig als ...?	Gegenwärtig: Ausgeübter Beruf in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit	Gegenwärtig: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie gegenwärtig tätig sind	Gegenwärtig: Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit im Öffentlichen Dienst*) beschäftigt? Früher: Waren Sie zuletzt in Ihrer früheren Tätigkeit im Öffentlichen Dienst*) beschäftigt?	Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?	Haben Sie seit Ende März 2003 ... den Betrieb (örtliche Einheit), die Firma gewechselt?	Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet oder unbefristet?	Wenn 1 in 43		
		Früher: Zuletzt ausgeübter Beruf in Ihrer früheren Tätigkeit	Früher: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie zuletzt tätig waren	den ausgeübten Beruf gewechselt?				Auf welche Dauer ist Ihre Tätigkeit befristet?	Aus welchem Grund ist Ihre Tätigkeit befristet?	
	30/35	31/36	32/37	33/38	40	41	42	43	43a	43b
0,1										
0,2										
0,3										
0,4										
0,5										
	Siehe auch Liste D S. 1	Klartext eintragen!	Klartext eintragen!	Ja.....1 Nein....8		Ja.....1 Nein..8	Ja.....1 Nein..8			
	Selbstständiger ohne Beschäftigte.....01 Selbstständiger mit Beschäftigten.....02 Mithelfender Familienangehöriger.....03 Beamter, Richter.....04 Angestellter.....05 Arbeiter, Heimarbeiter.....06 kaufm./techn. Auszubildender.....07 gewerblich Auszubildender.....08 Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei).....09 Grundwehr-/Zivildienstleistender.....10		*) Zum Öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen und Krankenhäuser, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw. Die Betriebe der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn gehören nicht zum Öffentlichen Dienst. Auch für Beamte, die bei diesen Nachfolgeunternehmen beschäftigt sind, ist „8“ (Nein) einzutragen. Entsprechend den heutigen Regelungen ist auch für ehemalige Bedienstete der Deutschen Bundespost bzw. Bundesbahn (Reichsbahn) „8“ (Nein) einzutragen.	Bis 10 Personen: Anzahl eintragen! 11 bis 19 Personen.....11 20 bis 49 Personen.....12 50 Personen und mehr.....13	Befristet.....1 Unbefristet.....2 Trifft nicht zu, da selbstständig oder mithelfend.....3	Unter 1 Monat bis 36 Monate: Anzahl der Monate eintragen! Mehr als 36 Monate.....37	Ausbildung..1 Dauerstellung nicht zu finden.....2 Dauerstellung nicht gewünscht.....3 Probezeit-Arbeitsvertrag.....4 Aus anderen Gründen.....5			

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)																
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbstständiger aufgenommen ?		Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine Vollzeit- oder eine Teilzeit- tätigkeit?	Wenn 2 in 45		Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche		Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche		Wenn 01-98 in 49	Wenn 01-98 in 49a	Entsprach die Arbeitszeit in der Berichts- woche der normalen Stunden- zahl oder wurde mehr oder weniger als normaler- weise gearbeitet ?	Wenn 3 in 50	Wenn 2 in 50	Haben Sie Arbeits- zeit- konten , auch gleitende Arbeits- zeit?	Wenn 8 in 51a Welche Arbeitszeit- regelung haben Sie?
				Nach welchem Teilzeitmodell arbeiten Sie im Vergleich zur Vollzeitarbeit normalerweise?	Aus welchem Grund gehen Sie einer Teil- zeittätigkeit nach?					Wie viele waren davon Über- stunden?	Und bei wie vielen der vorgenannten Überstunden handelt es sich um bezahlte Über- stunden?		Wichtigster Grund , weshalb in der Berichtswoche ...			
	Jahr	Monat		45a	45b	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	49a	49b	50	50a	50b	51a	51b
01																
02																
03																
04																
05																
	Bitte das Jahr vierstellig eintragen!	Januar.....01 Februar.....02 Dezember.....12	Vollzeit- tätigkeit....1 Teilzeit- tätigkeit....2	Weniger Stunden pro Tag.....1 Einen halben Tag weniger pro Woche.....2 Weniger Tage pro Woche.....3 Weniger Stunden pro Tag und weniger Stunden pro Woche.....4 Jede zweite Woche.....5 Sonstige.....6	Vollzeittätigkeit nicht zu finden.....1 Schulausbildung oder sonstige Aus- oder Fortbildung.....2 Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen.....3 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.....4 Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht.....5	Anzahl eintragen!	01 02 usw.	Anzahl eintragen!	00 01 02 usw.	00 01 02 usw.	01 02 usw.	Arbeitszeit entsprach der normalen Stundenzahl.....1 Weniger gearbeitet als normalerweise.....2 Mehr gearbeitet als normalerweise.....3	Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit).....1 Überstunden.....2 Sonstige Gründe.....3	Siehe Liste E S. 2 Ja, mit der Möglichkeit, einzelne Stunden auszugleichen.....1 mit der Möglichkeit, ganze Tage auszugleichen.....2 Nein.....8	fester Beginn und festes Ende der täglichen Arbeitszeit.....1 feste Arbeitszeitdauer mit flexiblem Beginn und flexiblem Ende der Arbeitszeit.....2 Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit je nach individueller Festlegung.....3 Legt Arbeitszeit selbst fest (keine formelle Arbeitszeitregelung).....4 Sonstige Arbeitszeiten.....5 Selbstständiger/Mithelfender Familienangehöriger.....6 Keine Angabe.....9	

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)																			
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Haben Sie in der Zeit von Januar bis März 2004... ständig, regelmäßig oder gelegentlich ...				Wenn 1, 2 oder 3 in 55 Zahl der durchschnittlich je Nacht*) geleisteten Stunden	Haben Sie in der Zeit von Januar bis März 2004 ständig, regelmäßig oder gelegentlich Schicht gearbeitet?	Wenn 1, 2 oder 3 in 56 Nach welchem Schichtarbeitsmodell arbeiten Sie normalerweise?	Haben Sie in der Zeit von Januar bis März 2004 Ihre Erwerbstätigkeit hauptsächlich, manchmal oder nie zu Hause ausgeübt?	Welche Tätigkeit üben Sie schwerpunktmäßig aus?	Nutzen Sie bei dieser Tätigkeit einen PC/Computer?	Ist Ihr Betrieb oder Ihre Behörde in Abteilungen gegliedert?	Wenn 1 in 59 Zu welcher Abteilung, Werksabteilung gehört Ihr Arbeitsplatz?	Welche Stellung haben Sie innerhalb des Betriebes oder der Behörde?	Suchen Sie Ihre Arbeitsstätte überwiegend von der hiesigen Wohnung auf?	Liegt Ihre Arbeitsstätte in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?	Wenn 1 in 62 Liegt Ihre Arbeitsstätte innerhalb Ihrer Wohnsitz-gemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?	Wenn 2 in 62 oder 9 in 63 In welchem Bundesland liegt Ihre Arbeitsstätte?	Wenn 2 in 62 oder 2, 3 oder 9 in 63 In welchem Regierungsbezirk/ welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	Wenn 3 in 62 In welchem anderen Staat/ welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?
	samtagsgearbeitet?	an Sonn- und/oder Feiertagen gearbeitet?	abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?	nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?															
	52	53	54	55	55a	56	56a	57	58	58a	59	59a	60	61	62	63	64	65	66
0, 1																			
0, 2																			
0, 3																			
0, 4																			
0, 5																			
	Ja - und zwar ... ständig.....1 regelmäßig.....2 gelegentlich.....3 Nein.....8				Anzahl eintragen! 1 2 . . 7 (ggf. gerundet)	Ja - und zwar ... ständig...1 regelmäßig...2 gelegentlich...3 Nein8	Siehe Liste F S. 2	Hauptsächlich (mindestens die Hälfte der Arbeitstage) ...1 Manchmal.....2 Nie.....8	Siehe Liste G S. 2	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Siehe Liste H S. 2	Siehe Liste I S. 2	Ja.....1 Nein.....8 Keine Angabe.....9	In demselben Bundesland....1 In einem anderen Bundesland....2 Im Ausland.....3 Keine Angabe.....9	Innerhalb der Wohnsitz-gemeinde....1 In Berlin.....2 In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes.....3 Keine Angabe.....9	Siehe Liste J S. 3	Siehe Liste K S. 3	Siehe Liste A S. 1

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)					Zweite Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 70)							
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Welche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte zurück?	Wenn 1 bis 4 oder 9 in 67		Haben Sie in der Berichtswoche eine zweite Erwerbstätigkeit ausgeübt?	Üben Sie Ihre zweite Erwerbstätigkeit regelmäßig, gelegentlich oder saisonal begrenzt aus?	Sind Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig als...?	Ausgeübter Beruf in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit Zum Beispiel: Blumenverkäufer Kraftfahrzeugmechaniker nicht: Verkäufer Facharbeiter	Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, in dem Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig sind Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel nicht: Fabrik Handel	Normalerweise in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit je Woche		Tatsächlich in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche	
		Wie viel Zeit benötigen Sie für den Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte?	Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (für die längste Wegstrecke) auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte?						in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden
0 1												
0 2												
0 3												
0 4												
0 5												
	Unter 10 km.....1 10 bis unter 25 km.....2 25 bis unter 50 km.....3 50 km und mehr.....4 Die Arbeitsstätte liegt auf demselben Grundstück.....5 Keine Angabe.....9	Unter 10 Minuten.....1 10 bis unter 30 Minuten.....2 1/2 bis unter 1 Stunde.....3 1 Stunde und mehr.....4 Keine Angabe.....9	Siehe Liste L S. 3	Ja.....1 Nein.....8	Regelmäßig.....1 Gelegentlich.....2 Saisonal begrenzt.....3	Selbstständiger ohne Beschäftigte.....1 Selbstständiger mit Beschäftigten.....2 Mithelfender Familienangehöriger.....3 Beamter, Richter.....4 Angestellter.....5 Arbeiter, Heimarbeiter.....6			Anzahl eintragen!	01 02 usw. Bitte die Stunden zweistellig eintragen!	Anzahl eintragen! In der Berichtswoche nicht gearbeitet.....0	00 01 02 usw. Bitte die Stunden zweistellig eintragen!
	Klartext eintragen!				Klartext eintragen!							

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Arbeitsuche von Erwerbstätigen (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)		Arbeitsuche von Nichterwerbstätigen (Wenn 8 in 22, 23, 24 und 25)					Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 79 oder 81)											
	Haben Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 3 Wochen davor eine andere/ weitere Tätigkeit gesucht?	Wenn 1 in 79 Aus welchem Grund suchten Sie eine andere oder weitere Tätigkeit?	Waren Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 3 Wochen davor arbeitslos , oder haben Sie in dieser Zeit eine Tätigkeit gesucht?	Wenn 4 in 81			Wenn 1 in 81 Aus welchem Grund suchten Sie eine Tätigkeit?	An alle Arbeitsuchenden:			Wenn 2 in 85 (Tätigkeit als Arbeitnehmer gesucht)								
				Aus welchem Grund suchen Sie keine Tätigkeit ?	Auch wenn Sie keine Erwerbstätigkeit suchen, würden Sie denn trotzdem gern arbeiten ?	Wenn Ihnen eine Tätigkeit angeboten würde, könnten Sie diese Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?		Wenn 8 in 82a Aus welchem Grund könnten Sie eine Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?	Sind Sie beim Arbeitsamt arbeitslos oder arbeitsuchend gemeldet?	Wenn 1 in 84 Beziehen Sie Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe ?	Suchen Sie eine Tätigkeit als Selbstständiger oder als Arbeitnehmer ?	Suchen Sie eher eine Vollzeit- oder eher eine Teilzeit- tätigkeit?	Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unter- nommen , um eine (andere) Tätigkeit als Arbeitnehmer zu finden ?	Wenn 1 in 87 Was haben Sie in dieser Zeit unter- nommen , um eine (andere) Tätigkeit zu finden? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich 1. 2. 3. 4.			Wenn 8 in 87 Haben Sie die Arbeitsuche bereits abgeschlossen , noch nicht aufgenommen , oder warten Sie auf das Ergebnis einer Such- bemühung ?	Wenn 4 in 88 Warten Sie zurzeit auf ...?	Wenn 1 in 89 Wann hatten Sie den letzten Kontakt zum Arbeitsamt ?
	79	79a	81	81a	82	82a	82b	83	84	84a	85	86	87	87a			88	89	89a
0,1																			
0,2																			
0,3																			
0,4																			
0,5																			
	Ja..... 1 Nein..... 8		Ja..... 1 Nein..... 8	Ja..... 1 Nein..... 8	Ja..... 1 Nein..... 8	Ja..... 1 Nein..... 8		Ja..... 1 Nein..... 8					Ja..... 1 Nein..... 8	Suche über das Arbeitsamt..... 1 Suche über private Vermittlung..... 2 Aufgabe von Inseraten..... 3 Bewerbung auf Inserate..... 4 Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle..... 5 Suche über persönliche Verbindung..... 6 Durchsehen von Inseraten..... 7 Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen..... 8 Sonstige Bemühungen..... 9			Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen..... 1 Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten aufgenommen..... 2 Arbeitsuche noch nicht aufgenommen..... 3 Warten auf das Ergebnis einer Suchbemühung..... 4	Antwort des Arbeitsamtes..... 1 das Ergebnis eines Auswahlverfahrens zur Anstellung im Öffentlichen Dienst..... 2 das Ergebnis von anderen Bemühungen um eine (andere) Tätigkeit..... 3 die Antwort auf eine Bewerbung..... 4	Vor weniger als 1 Monat..... 1 Vor 1 bis unter 2 Monaten..... 2 Vor 2 bis unter 3 Monaten..... 3 Vor 3 bis unter 4 Monaten..... 4 Vor 4 bis unter 5 Monaten..... 5 Vor 5 bis unter 6 Monaten..... 6 Vor 6 Monaten und mehr..... 7
	Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit..... 1 Jetztige Tätigkeit nur Übergangstätigkeit..... 2 Suche nach zweiter Tätigkeit..... 3 Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit gesucht..... 4 Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit gesucht..... 5 Suche nach besseren Arbeitsbedingungen..... 6 Aus anderen Gründen..... 7		Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen..... 2 Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten aufgenommen..... 3 nicht arbeitslos, keine Tätigkeit gesucht..... 4	Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet..... 1 Krankheit oder (vorübergehende) Arbeitsunfähigkeit..... 2 Frühinvalidität oder sonstige Behinderung..... 3 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen..... 4 Schulische oder berufliche Ausbildung..... 5 Ruhestand..... 6 Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeit..... 7 Aus sonstigen Gründen..... 8	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit..... 1 Aus- oder Fortbildung..... 2 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen..... 3 Aus sonstigen Gründen..... 4	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit..... 1 freiwilliger Unterbrechung..... 3 Übergang in den Ruhestand..... 4 Aus anderen Gründen..... 5	Entlassung..... 1 Kündigung..... 2 freiwilliger Unterbrechung..... 3 Übergang in den Ruhestand..... 4 Aus anderen Gründen..... 5	Ja, Arbeitslosengeld..... 1 Arbeitslosenhilfe..... 2 Nein..... 8	Eine Tätigkeit als Selbstständiger..... 1 Eine Tätigkeit als Arbeitnehmer..... 2 Nein..... 8	Nur eine Vollzeit-tätigkeit..... 1 Eher eine Vollzeit-, unter Umständen eine Teilzeittätigkeit..... 2 Nur eine Teilzeit-tätigkeit..... 3 Eher eine Teilzeit-, unter Umständen eine Vollzeit-tätigkeit..... 4	Wenn Tätigkeit als Selbstständiger gesucht: weiter mit 90! Wenn Tätigkeit als Arbeitnehmer gesucht: weiter mit 86!								

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

Lfd. Nr. der Person im Haus- halt		Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 79 oder 81)			Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 79 oder 1, 2 oder 3 in 81)			
		Wenn 1 in 85 (Tätigkeit als Selbstständiger gesucht)			An alle Arbeitsuchenden (auch wenn Arbeitsuche abgeschlossen):			
		Wenn 1 in 90			Wenn 8 in 91			
		Haben Sie in den letzten 4 Wochen etwas unternommen , um eine Tätigkeit als Selbstständiger aufnehmen zu können?	Was haben Sie in dieser Zeit unternommen , um eine Tätigkeit als Selbstständiger aufnehmen zu können? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich 1. 2. 3.	Sind Ihre Bemühungen für die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit abgeschlossen , oder haben Sie Ihre Bemühungen noch nicht aufgenommen ?	Könnten Sie eine neue Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?	Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?	Seit wann suchen (oder suchten) Sie eine (andere) Tätigkeit? Seit ...	Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ...?
90	90a	90b	91	91a	92	93		
0 1								
0 2								
0 3								
0 4								
0 5								
	Ja..... 1 Nein..... 8	Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausrüstungsgegenständen..... 1 Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw..... 2 Andere Dinge unternommen, um eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen zu können..... 3	Bemühungen sind abgeschlossen, selbstständige Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen..... 1 Bemühungen sind abgeschlossen, selbstständige Tätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten aufgenommen..... 2 Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit noch nicht begonnen..... 3	Ja..... 1 Nein..... 8	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit..... 1 Aus- oder Fortbildung..... 2 Noch bestehende Tätigkeit..... 3 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen..... 4 Aus anderen Gründen..... 5	weniger als 1 Monat..... 1 1 bis unter 3 Monaten..... 2 3 bis unter 6 Monaten..... 3 ½ bis unter 1 Jahr..... 4 1 bis unter 1½ Jahren..... 5 1½ bis unter 2 Jahren..... 6 2 bis unter 4 Jahren..... 7 4 und mehr Jahren..... 8	erwerbstätig/berufstätig..... 1 Grundwehr-/Zivildienstleistender..... 2 in Vollzeitausbildung oder -fortbildung..... 3 Hausfrau/-mann..... 4 Sonstiges (z. B. im Ruhestand)..... 5	

Fragen zum gegenwärtigen Besuch von Hochschule, Schule, Kindergarten				Weg zur Schule oder Hochschule (Wenn 1 in 95)						
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Für Kinder im Alter bis einschließlich 14 Jahren: Besuchte das Kind in der Berichtswoche oder in den letzten 3 Wochen davor den Kindergarten, die Kinderkrippe oder den Kinderhort?	An alle Personen:	Wenn 1 in 95			Wenn 1 in 98	Wenn 2 in 98			Wenn 1 bis 4 oder 9 in 101
		Besuchten Sie in der Berichtswoche oder in den letzten 3 Wochen davor eine Schule (auch berufliche Schule) oder Hochschule?	Um welche Schule oder Hochschule handelt(e) es sich dabei?	Suchen Sie Ihre Schule oder Hochschule überwiegend von der hiesigen Wohnung auf?	Liegt Ihre Schule oder Hochschule in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?	Liegt Ihre Schule oder Hochschule innerhalb ihrer Wohnsitzgemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?	In welchem Bundesland liegt Ihre Schule oder Hochschule?	Welche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule zurück?	Wie viel Zeit benötigen Sie für den Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule?	Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (für die längste Wegstrecke) auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule?
	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103
0,1										
0,2										
0,3										
0,4										
0,5										
	Ja1 Nein.....8	Ja1 Nein.....8	Siehe Liste M S. 3	Ja1 Nein.....8 Keine Angabe.....9	In demselben Bundesland.....1 In einem anderen Bundesland.....2 Im Ausland.....3 Keine Angabe.....9	Innerhalb der Wohnsitzgemeinde.....1 In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes.....2 Keine Angabe.....9	Siehe Liste J S. 3	Unter 10 km.....1 10 bis unter 25 km.....2 25 bis unter 50 km.....3 50 km und mehr.....4 Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück.....5 Keine Angabe.....9	Unter 10 Minuten.....1 10 bis unter 30 Minuten.....2 1/2 bis unter 1 Stunde.....3 1 Stunde und mehr.....4 Keine Angabe.....9	Siehe Liste L S. 3

Fragen zu Bildungs- und Ausbildungsabschlüssen (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)							
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Nur für Personen, die gegenwärtig keine allgemein bildende Schule besuchen:		Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss?	Wenn 1 in 106 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben Sie?	Wenn 1 in 106 und 03 bis 10 oder 99 in 106a (Hauptfachrichtung des höchsten beruflichen Ausbildungsabschlusses bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschlusses (z.B. Altenpfleger, Bankkaufmann, Drucktechniker, Ernährungswissenschaft, Fertigungs- und Produktionstechnik, Florist, Maschinenbau/-wesen, Lehramt, Sonderschulen, Verfahrenstechnik, Sekretariats- und Büroarbeit))	Wenn 1 in 105 und 8 oder 9 in 106 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben?	Wenn 1 in 106 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben?
	Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?	Wenn 1 in 105 Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?					
	Für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr: freiwillig						
	105	105a	106	106a	106b	107a	107b
0,1							
0,2							
0,3							
0,4							
0,5							
	Ja.....1 Nein.....8 Keine Angabe.....9	Haupt-(Volks-)schulabschluss.....1 Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR.....2 Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss.....3 Fachhochschulreife.....4 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur).....5 Keine Angabe.....9	Ja.....1 Nein.....8 Keine Angabe.....9	Siehe Liste N S. 3	Klartext eintragen! Keine Angabe.....KA	Bitte das Jahr vierstellig eintragen! Keine Angabe.....9999	Bitte das Jahr vierstellig eintragen! Keine Angabe.....9999

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

Fragen zur allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)							Altersvorsorge (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, sofern nicht Vollrentner aus Altersgründen)	
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Haben Sie seit Ende März 2003 an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen der allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung in Form von Kursen, Seminaren, Tagungen oder Privatunterricht teilgenommen oder nehmen Sie gegenwärtig daran teil?	Wenn 1 in 108	Wenn 1 in 108a	Wenn 1 in 109	Wenn 2 in 108a	Wenn 1 in 110	Wenn 8 in 112	
		Was ist (oder war) Zweck dieser Lehrveranstaltung(en)?	Haben Sie in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen der beruflichen Weiterbildung teilgenommen?	Wie viele Stunden haben Sie in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor insgesamt an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu beruflichen Zwecken teilgenommen?	Haben Sie in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen der allgemeinen Weiterbildung teilgenommen?	Wie viele Stunden haben Sie in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor insgesamt an einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu privaten/sozialen Zwecken teilgenommen?	Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert?	Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung freiwillig versichert?
	108	108a	109	109a	110	110a	112	112a
0,1								
0,2								
0,3								
0,4								
0,5								
	Ja1 Nein.....8 Siehe Liste O S. 4	überwiegend beruflich.....1 überwiegend privat/sozial.....2	Ja.....1 Nein.....8	001 002 003 usw. Keine Stunde.....000	Ja.....1 Nein.....8	001 002 003 usw. Keine Stunde.....000 Keine Angabe.....999	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8

Unterhalt/Einkommen (an alle Personen)																		
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?	Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Rente(n) oder Pension(en)?	Wenn 1 in 114									Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Zahlung(en) oder öffentliche Unterstützung(en)? Mehrfachangabe möglich	Neben Einkommensquellen wie Erwerbstätigkeit, Rente/Pension oder öffentlichen Zahlungen kann es noch andere Einkommen geben. Beziehen Sie andere Einkommen?			Höhe des persönlichen Nettoeinkommens*) im März	Höhe des Nettoeinkommens des Haushalts*) im März	
			Beziehen Sie eine (oder mehrere) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente(n), -pension(en)? Mehrfachangabe möglich			Beziehen Sie eine (oder mehrere) eigene (Versicherten-) Rente(n), Pension(en) usw.? Mehrfachangabe möglich												
			1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.		1.	2.	3.			
0 1																		
0 2																	X	
0 3																		
0 4																		
0 5																		
	Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit1 Arbeitslosengeld/-hilfe2 Rente, Pension3 Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige4 Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil5 Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)6 Leistungen aus einer Pflegeversicherung7 Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)8	Ja1 Nein8	Siehe auch Liste P S. 4 Aus der Arbeiterrentenversicherung01 Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung02 Aus der Angestelltenrentenversicherung03 Eine öffentliche Pension04 Eine Kriegssopferrente05 Aus der Unfallversicherung06 Rente aus dem Ausland07 Eine sonstige öffentliche Rente10 Nein, keine solche Rente88						Ja - und zwar ... Wohngeld1 Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)2 Arbeitslosengeld/-hilfe3 (Meister-)BAföG, Stipendium4 Pflegegeld5 sonstige öffentliche Zahlungen (auch Kindergeld)6 Nein8			Ja - und zwar ... Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld)1 Altenteil2 Einkommen aus eigenem Vermögen, Zinsen3 Leistungen aus einer Lebensversicherung4 Einkommen aus Vermietung, Verpachtung5 private Unterstützungen6 Nein8			Siehe Liste Q S. 4 *) Bitte die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen zusammenzählen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	Siehe Liste Q S. 4 *) Bitte die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen!		

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)				Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)				An alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr	
	Was traf Ende März 2003 auf Ihre damalige Situation zu? Waren Sie ...?	Wenn 1 in 119			War Ihr Wohnsitz Ende März 2003 derselbe wie zur Zeit der jetzigen Erhebung?	Lag Ihr früherer Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ?	Wenn 8 in 120			
		Waren Sie Ende März 2003 tätig als ...?	Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie Ende März 2003 tätig waren?				Wenn 1 in 121			Wenn 8 in 121
			Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel	nicht: Fabrik Handel			In welchem Bundesland befand sich Ihr früherer Wohnsitz ?	Zu welchem Regierungsbezirk/ welcher Region gehörte Ihr früherer Wohnsitz ?		In welchem anderen Staat lag Ihr früherer Wohnsitz ?
	119	119a	119b		120	121	121a	121b	121c	122
0,1										
0,2										
0,3										
0,4										
0,5										
		Klartext eintragen! Keine Angabe..... KA								
		Selbstständiger ohne Beschäftigte..... 1 Selbstständiger mit Beschäftigten..... 2 Mithelfender Familienangehöriger..... 3 Angestellter, Arbeiter, Beamter, Richter, Auszubildender, Zeit-/Berufssoldat..... 4 Keine Angabe..... 9			Ja..... 1 Nein..... 8 Keine Angabe..... 9	Ja..... 1 Nein..... 8 Keine Angabe..... 9	<i>Siehe Liste J S. 3</i>	<i>Siehe Liste K S. 3</i>	<i>Siehe Liste A S. 1</i>	Eigene Beteiligung..... 1 Beteiligung durch eine andere Person..... 2 Keine Angabe..... 9
		Erwerbs-/Berufstätiger (auch mithelfend), Auszubildender..... 1 Grundwehr-/Zivildienstleistender..... 2 arbeitslos..... 3 Schüler/Student..... 4 im Ruhestand/Vorruhestand..... 5 dauerhaft arbeitsunfähig..... 6 Hausfrau/-mann..... 7 Sonstiges..... 8 Keine Angabe..... 9								

Rechtsgrundlagen (Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz): Rechtsgrundlage ist das Mikrozensusgesetz vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 19 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857), die Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 442) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2104/2002 der Kommission vom 28. November 2002 (ABl. EG Nr. L 324 S. 14), der Verordnung (EG) Nr. 246/2003 der Kommission vom 10. Februar 2003 zur Annahme des Programms von Ad-hoc-Modulen für die Erhebung über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates für den Zeitraum 2004-2006 (ABl. EU Nr. L 34 S. 3); der Verordnung (EG) Nr. 247/2003 der Kommission vom 10. Februar 2003 zur Annahme der Spezifikation des Ad-hoc-Moduls über Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates für 2004 (ABl. EU Nr. L 34 S. 5), der Verordnung (EG) Nr. 1575/2000 der Kommission vom 19. Juli 2000 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft hinsichtlich der von 2001 an für die Datenübermittlung zu verwendenden Codierung (ABl. EG Nr. L 181 S. 16, Nr. L 272 S. 47, 2001 Nr. L 53 S. 30), der Verordnung (EG) Nr. 1897/2000 der Kommission vom 7. September 2000 zur Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft bezüglich der Arbeitsdefinition der Arbeitslosigkeit (ABl. EG Nr. L 228 S. 18) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NRW) vom 15. 3.1988 (GV NRW S. 160), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 09. Juni 2000 (GV NRW S. 542), stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NRW.

Hilfsmerkmale: Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name des Betriebes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

Frageprogramm: Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 7-10, 12-14a, 16-16a, 22-25a, 27, 28-32, 35-37, 39, 43-49, 50-50b, 52-56, 57, 62-65, 70, 72, 74, 78, 79-79a, 81-82b, 83, 84-93, 95, 96, 105-106a, 108-108a, 109, 119-119b, 120-121c. Die Fragen 15, 49a-49b, 51a-51b, 56a, 106b, 107a-107b und 122 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2004“ zu entnehmen.